Luther.

„Recht & Paragraphenreiterei“ | Einblicke in unsere internationale Onshore-Windstudie: Regulierung und Marktentwicklung in Europa

Luther | 13.11.25 | Potsdam

Ihr Onshore-Wind-Team

Volkan Top

Rechtsanwalt
Capital Markets, Banking & Finance

Hamburg, Frankfurt a.M.
T: +49 40 18067 14071
M: volkan.top@luther-lawfirm.com

Bernhard Burkert, LL.M. (Stellenbosch)

Rechtsanwalt | Partner
Umwelt-, Planungs- & Regulierungsrecht

Berlin
T: +49 30 52133 21279
M: bernhard.burkert@luther-lawfirm.com

Dr. Frederic Tewes

Rechtsanwalt | Partner
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht
Immobilien- und Grundstücksrecht

Düsseldorf
T: +49 211 5660 24868
M: frederic.tewes@luther-lawfirm.com

Benedikt Rechner

Rechtsanwalt | Counsel
Energierecht

Berlin
T: +49 30 52133 14078
M: benedikt.rechner@luther-lawfirm.com

Agenda

1 Hintergrund der Studie und Bedeutung der Onshore-Windenergie in Europa

2 Regulatorische Rahmenbedingungen in Europa

3 Grundstückssicherung

4 Planungs- und Genehmigungsverfahren

5 Netzanschluss und Vergütungsmodelle

6 Fazit und Ausblick

1 Hintergrund der Studie und Bedeutung der Onshore-Windenergie in Europa

Hintergrund der Studie

- Analyse der **rechtlichen Rahmenbedingungen für Onshore-Windenergie** in **29 europäischen Ländern**
- Durchführung von Oktober 2023 bis Januar 2025 in Kooperation mit führenden Kanzleien für Energierecht
- Ziel: Vergleich und Bewertung der rechtlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen für Windenergieprojekte in Europa
- Methodik: Einheitlicher Fragenkatalog, Beantwortung durch lokale Expertenkanzleien
- Die Studie beinhaltet ein **Editorial** mit **Grafiken** zur Gegenüberstellung von Daten sowie **29 ausführliche Länderkapitel**

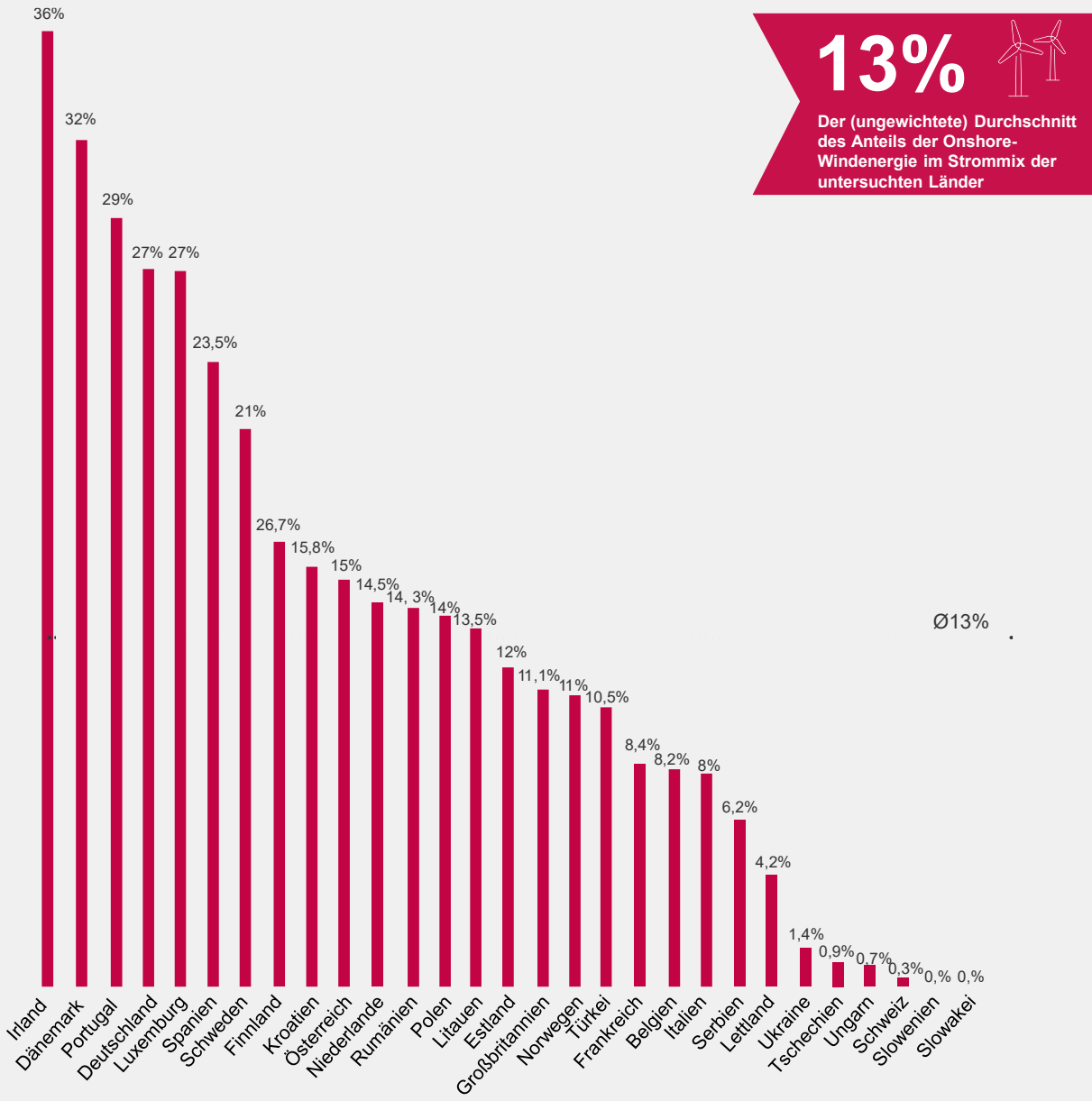
Anteil der Onshore-Windenergie in Europa im Jahr 2023

- Der Anteil der **Onshore-Windenergie am gesamten Energiemix** der untersuchten Länder liegt im Durchschnitt bei **13 %**.

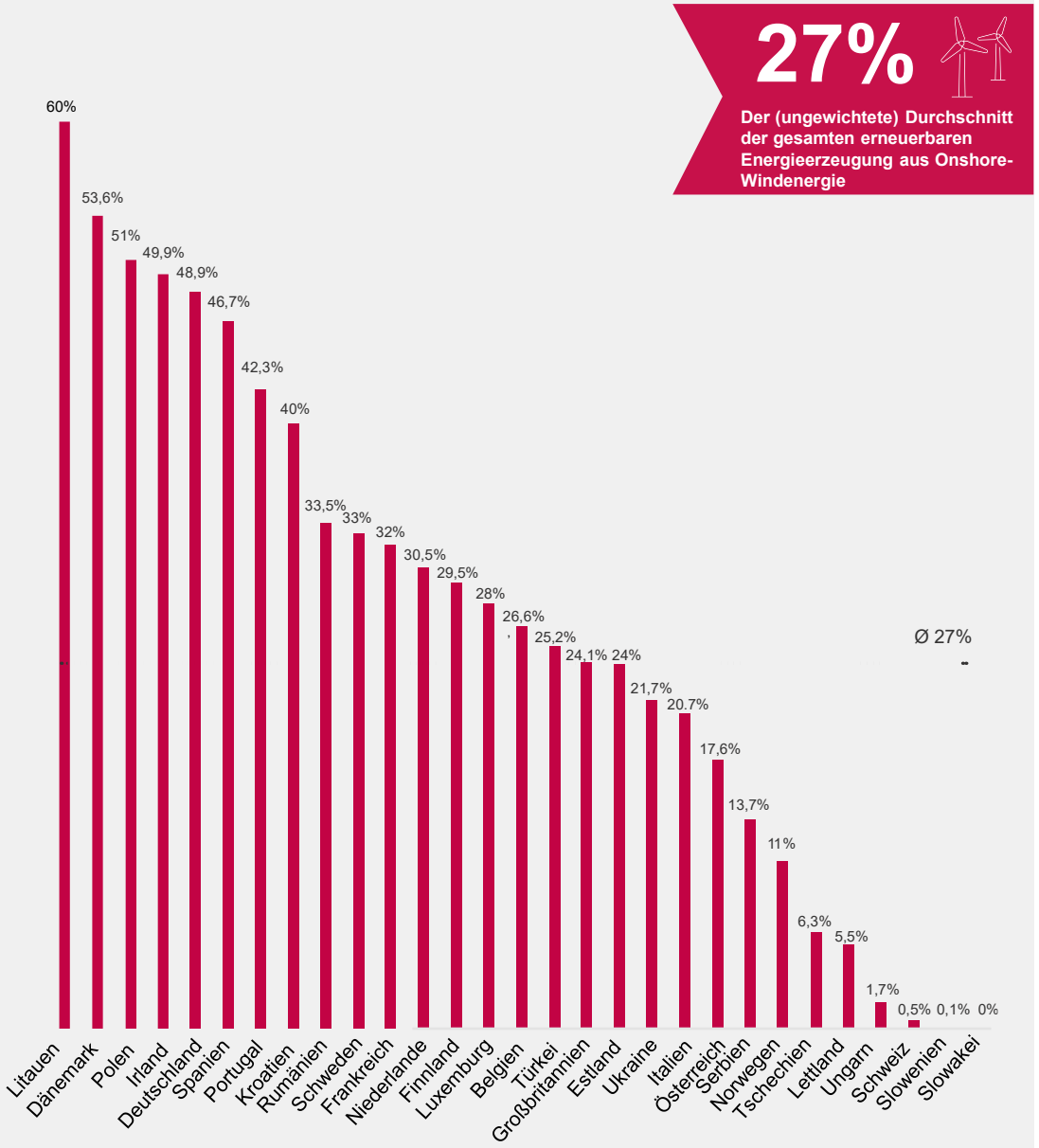
- **Deutschland** belegt mit einem Anteil von **27** % den vierten Platz.

- **Irland** (**36 %**), **Dänemark** (**32 %**) und **Portugal** (**29 %**) führen das Ranking an.

- In der **Ukraine**, **Polen**, **Tschechien**, **Ungarn**, der **Schweiz**, der **Slowakei** und **Slowenien** liegt der Anteil der Windenergie am Energiemix bei **unter 2 %**.



Anteil der Onshore-Windenergie am Erneuerbaren-Energie-Mix im Jahr 2023



- **Onshore-Windenergie** macht **im Durchschnitt rund 27 % des erneuerbaren Energiemixes** in den untersuchten Ländern aus.
- **Litauen, Dänemark und Polen führen den Vergleich an** – mit Anteilen von **60 %**, **53,6 %** und **51 %**.
- **Regionale Unterschiede spiegeln natürliche Gegebenheiten wider:** In Ländern wie der Schweiz, Österreich oder Norwegen dominiert beispielsweise die Wasserkraft.
- Aber: Natürliche Bedingungen allein reichen nicht aus – politische Entscheidungen und rechtliche Rahmenbedingungen bestimmen den Erfolg der Windenergie.

2 Regulatorische Rahmenbedingungen in Europa

Regulatorische Rahmenbedingungen in Europa

- Der Ausbau der Onshore-Windenergie in Europa wird durch übergeordnete energiepolitische Ziele und nationale gesetzliche Rahmenbedingungen geprägt.

EU-Ebene

- Ziel: **Unabhängigkeit von Gas und Öl,** mittelfristig **klimaneutrale Energie-versorgung**
- Einheitliche Leitlinien über **EU-Recht**, Verordnungen, usw.
- Schwerpunkt: **Beschleunigung von Genehmigungen**, **Netzausbau**, **Förderung der Industrie**

Nationale Ebene

- Bei EU-Mitgliedsstaaten: Umsetzung der EU-Vorgaben durch **nationale Gesetzgebung und Energiepolitik**
- **Unterschiedliche Prioritäten** je nach natürlicher Ressourcenausstattung
- Nationale **Fördermechanismen und Ausbauziele** bestimmen den tatsächlichen Fortschritt

EU-Richtlinien bilden den Rahmen – nationale Gesetzgebung setzt die Weichen für die Umsetzung.

Regulatorische Maßnahmen der EU

Verordnung (EU) 2022/2577
(zunächst gültig für 18 Monate)

EU-Dringlichkeitsverordnung mit Notfallvorschriften für die Beschleunigung von Genehmigungserteilungen

Verordnung (EU) 2024/223

Verlängerung der EU-Dringlichkeitsverordnung für ein weiteres Jahr (bis zum 20. Juni 2025)

Dezember 2022	November 2023	Dezember 2023	Dezember 2023

Richtlinie (EU) 2023/2413 („RED III“)

Erhöhung des Ziels für erneuerbare Energien, sowie Maßnahmen zur Beschleunigung von Genehmigungsverfahren für Onshore-Windprojekte

EU-Aktionsplan für Windenergie

Unterzeichnung von der EU-Kommission, 26 Mitgliedsstaaten und 300 Unternehmen; Bekenntnis zur raschen Umsetzung der Anforderungen der RED III

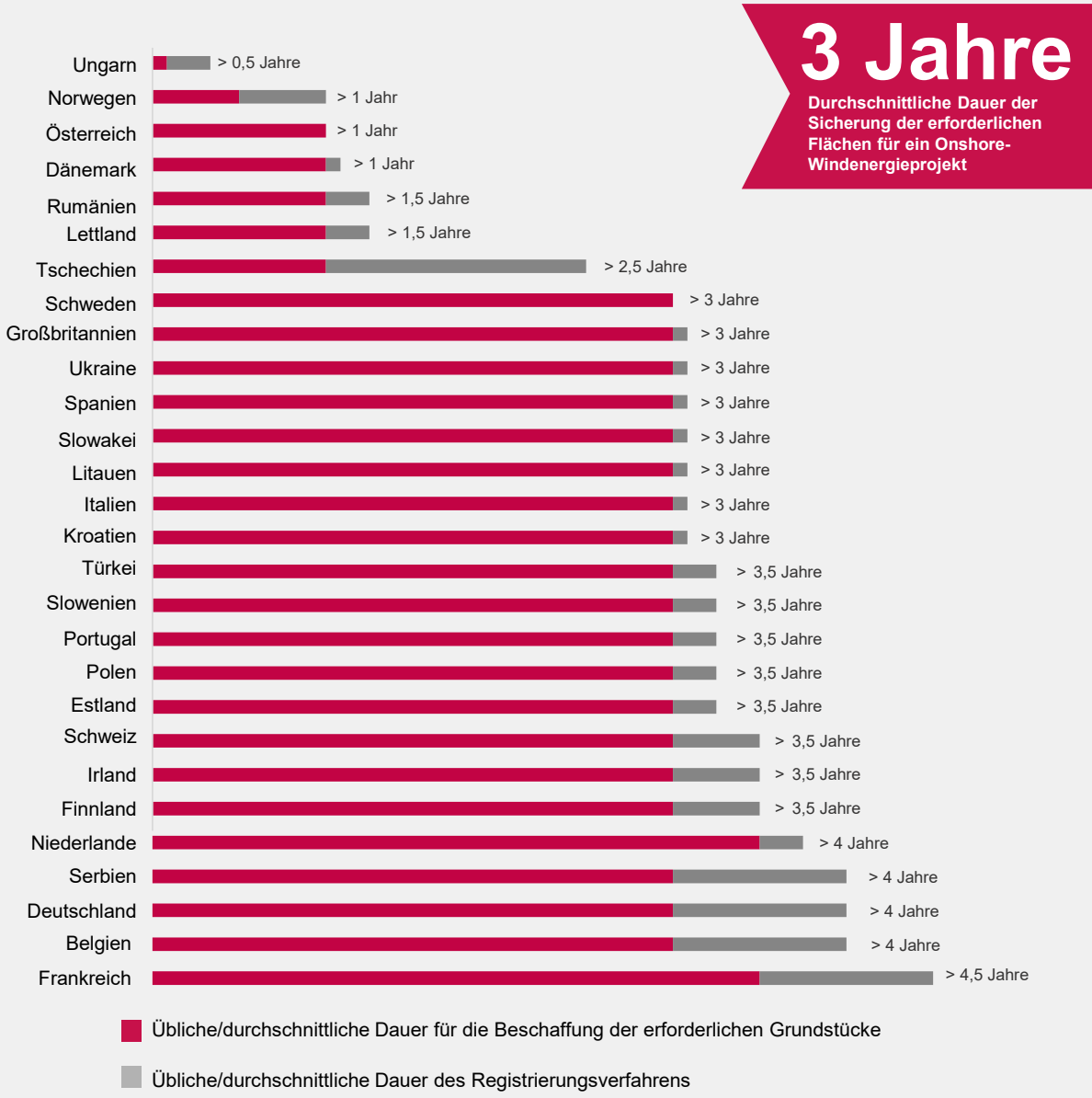
3 Grundstückssicherung

Grundstückssicherung

- Einer der ersten Schritte bei jedem Onshore-Windprojekt
- Bauflächen, Zufahrtswege und Kabeltrassen sind zu sichern
- Betreiber und Grundstückseigentümer häufig unterschiedliche Personen: Nutzungsrechte zu regeln
- Schuldrechtliche und dingliche Absicherung für die gesamte Projektlaufzeit erforderlich

Dauer der Grundstückssicherung

- Durchschnittliche Sicherungsdauer: ca. **3 Jahre**
- Schnelle Verfahren: **Ungarn < 1 Jahr**
- Langsame Verfahren: **Frankreich bis 4,5 Jahre**
- Dauer abhängig von Projektgröße, Komplexität und Eigentumsverhältnissen
- Nicht alle Länder verlangen eine Eintragung ins Grundbuch
- Überschneidung mit Planungs- und Genehmigungsphase üblich



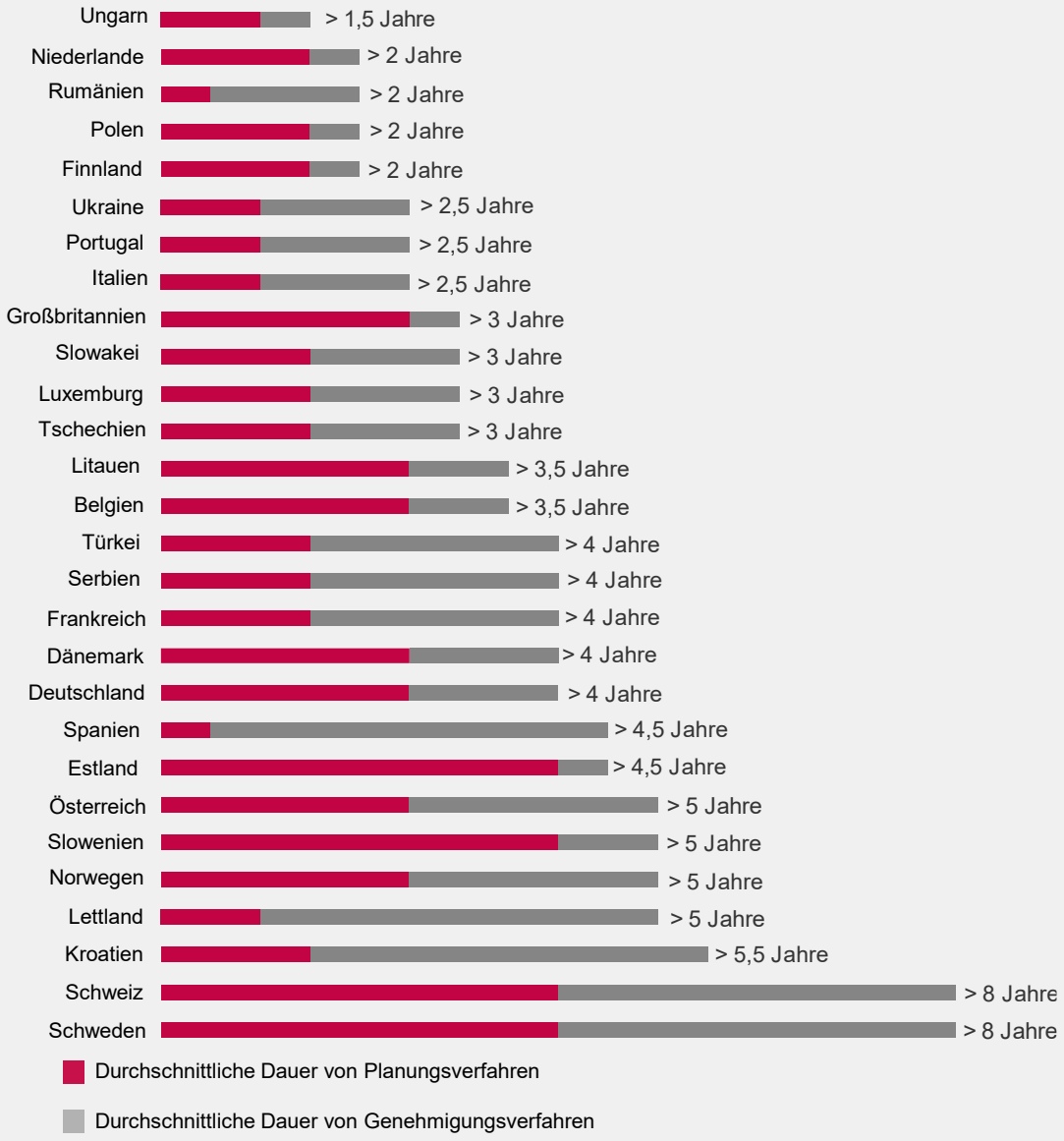
Dauer der Vertragslaufzeiten

- **Vertragslaufzeiten** meist **> 30 Jahre**
- Nur wenige Länder (z. B. Portugal, Italien) haben kürzere Vertragslaufzeiten
- **Laufzeit** der Verträge **beeinflusst** die **Wirtschaftlichkeit** der Anlage
- **Banken und Investoren verlangen** die **Einräumung** von **langfristigen Nutzungsrechten**

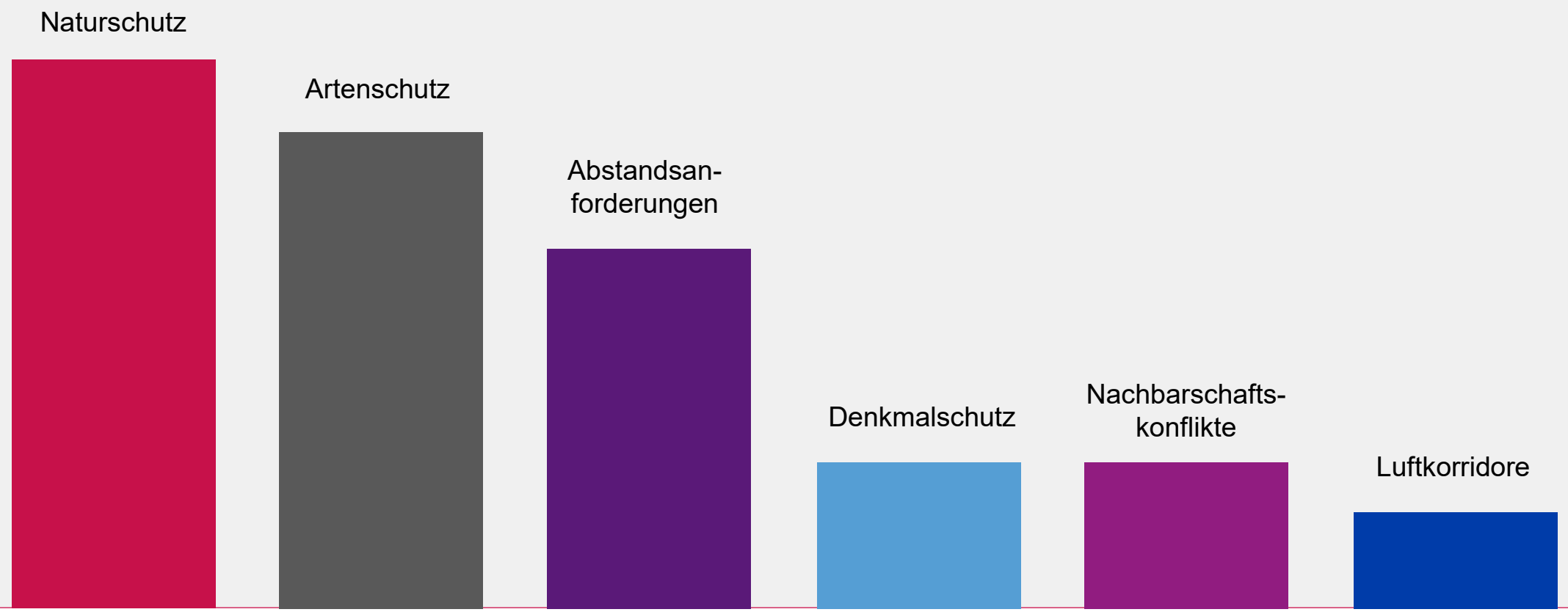
4 Planungs- und Genehmigungsverfahren

Dauer der Planungs- und Genehmigungsverfahren

- Durchschnittliche **Dauer** der Planungs- und Genehmigungsverfahren: ca. **4 Jahre**
- Schnelle Verfahren: **Ungarn > 1,5 Jahre**
- Langsame Verfahren: **Schweden** und **Schweiz bis zu 8 Jahre**
- Dauer abhängig von Projektgröße, Komplexität und Standort des Projekts
- **Lange Dauer ≠ geringer Ausbau**: Schweden als Beispiel mit hohen Ausbauzahlen trotz langer Verfahren



Hauptursachen für das Scheitern von Windenergieprojekten im Planungs- und Genehmigungsverfahren

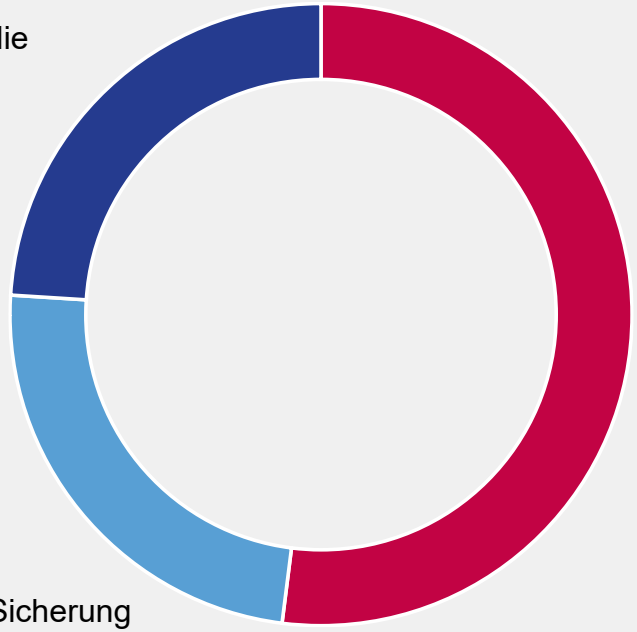


5 Netzanschluss und Vergütungsmodelle

Netzanschluss

In welcher Phase eines Projekts müssen Projektentwickler einen Netzanschluss beantragen?

24 % | Nachdem die erforderliche(n) Genehmigung(en) erteilt wurde(n)



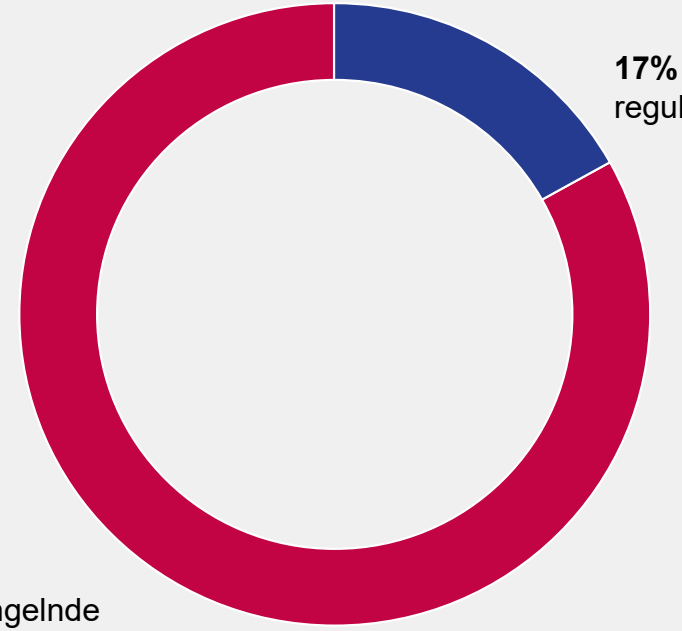
52 % | So früh wie möglich, d. h. unmittelbar nach der Identifizierung eines geeigneten Projektstandorts

24 % | Nach der Sicherung des Grundstücks

Welche Hürden gibt es beim Netzanschluss?

In 83%

In vielen Ländern haben Onshore-Windparkentwickler darauf hingewiesen, dass es Hindernisse hinsichtlich der Verfügbarkeit von Netzkapazitäten gibt.



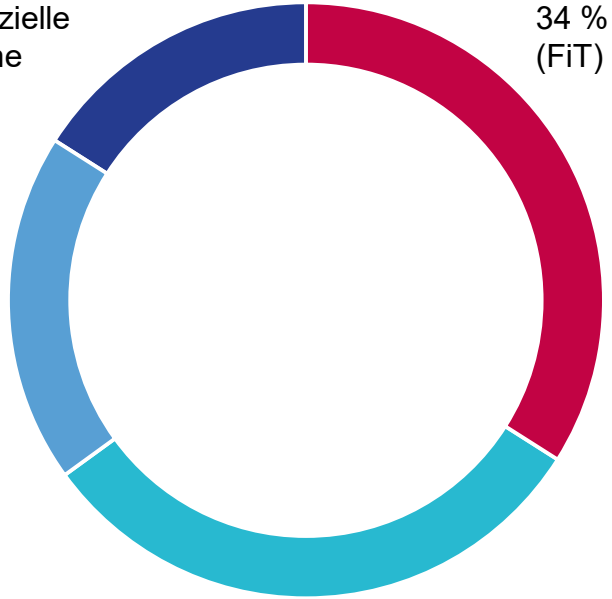
17% | / Andere regulatorische Hindernisse

83 % | Mangelnde Netzkapazitäten

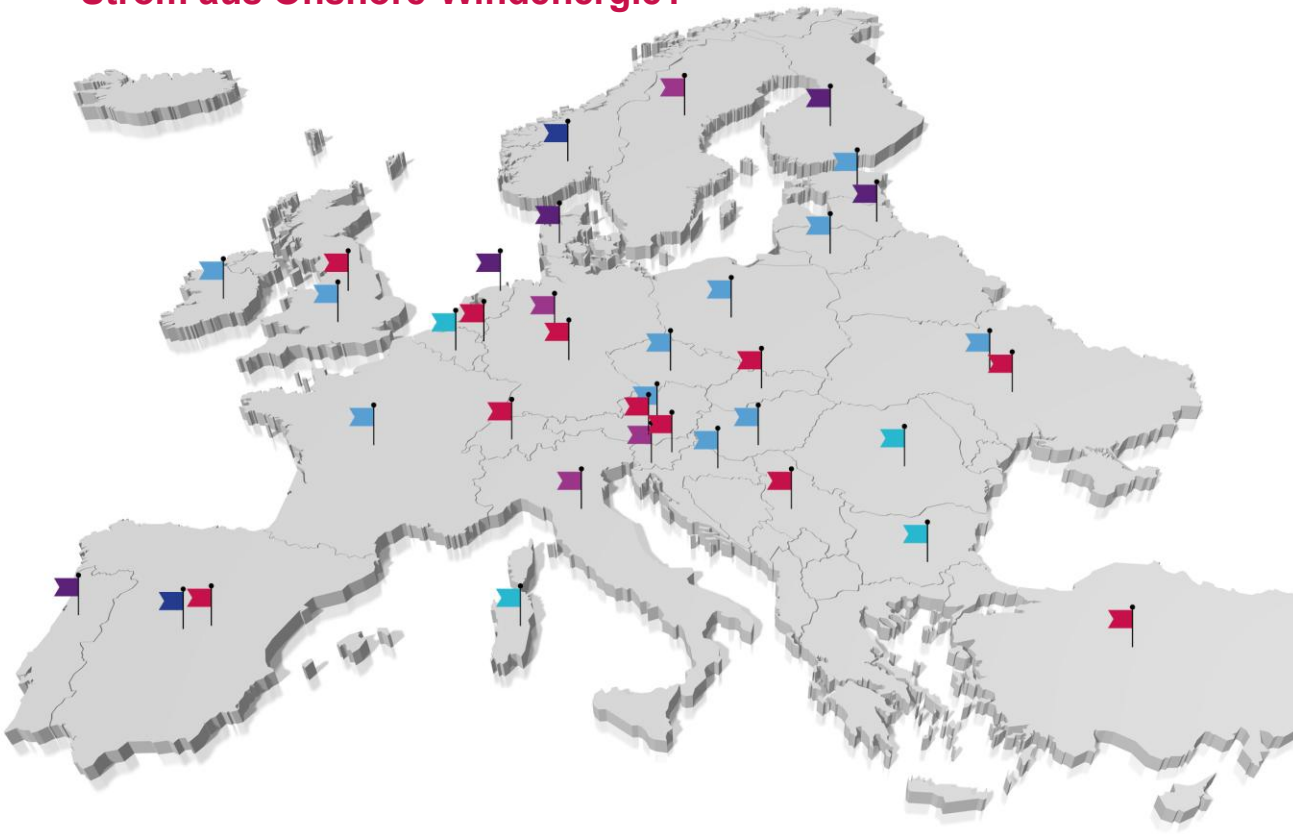
Vergütungsmodelle

Die finanzielle Rentabilität von Onshore-Windprojekten wird stark von den geltenden Vergütungs-/Förderregelungen beeinflusst.

Wie verteilen sich die Fördermechanismen für Onshore-Windenergie auf die verschiedenen Länder?



Welche Vertriebskanäle gibt es für Strom aus Onshore-Windenergie?

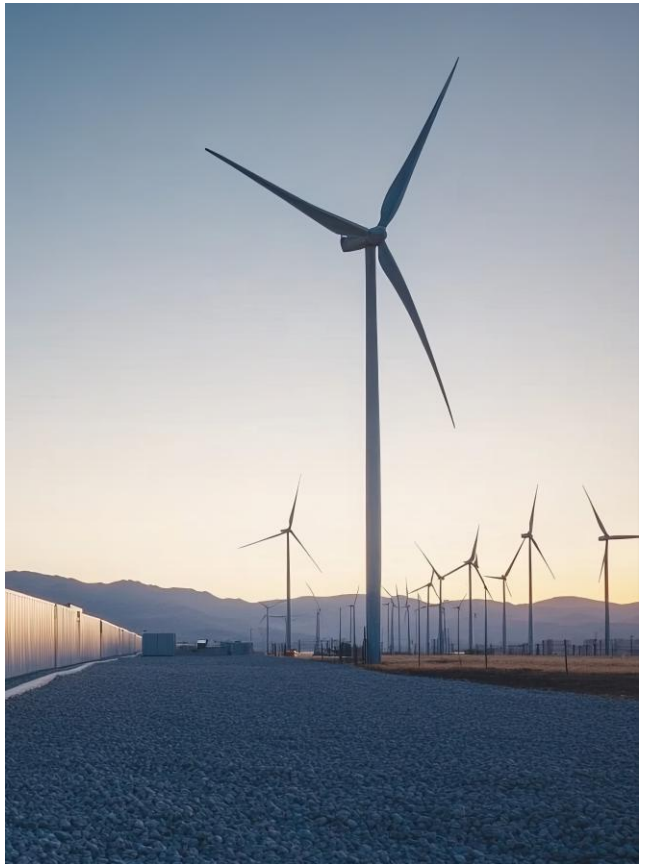


- Einspeisevergütung
- Kein offizieller Subventionsmechanismus
- Grüne Zertifikate
- Differenzkontrakte
- Anreize, z. B. niedrigere Mehrwertsteuer
- Andere

6 Fazit und Ausblick

Fazit und Ausblick

- Trotz politischer Hürden gewinnt die Onshore-Windenergie für die Energiewirtschaft zunehmend an Bedeutung
- Regulatorische und praktische Hürden vielfach ähnlich, insbesondere:
  - Dauer der Flächensicherung
  - Dauer der Genehmigungsverfahren
  - Flaschenhals Netzkapazitäten



Noch nicht genug?
Unsere Windstudie wird bald aktualisiert - lassen Sie sich gerne auf den Verteiler setzen:
Melden Sie sich gerne dazu zu unserem NL an, indem sie das Kreuz bei „Erneuerbare Energien“ setzen: Newsletter Anmeldung | LUTHER Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Hier geht es direkt zur internationalen Onshore-Windstudie!

International Onshore Wind Study

Vielen Dank

Die Angaben in dieser Präsentation sind ausschließlich für die genannte Veranstaltung bestimmt. Die Überlassung der Präsentation erfolgt nur für den internen Gebrauch des Empfängers. Die hier zusammengestellten Texte und Grafiken dienen allein der Darstellung im Rahmen dieser Veranstaltung und dokumentieren die Thematik ggf. nicht vollständig.

Die Präsentation stellt keine Rechts- oder Steuerberatung dar und wir haften daher nicht für den Inhalt. Diese erfolgt individuell unter Berücksichtigung der Umstände des Einzelfalls auf der Grundlage unserer Mandats-vereinbarung. Die Verteilung, Zitierung und Vervielfältigung – auch auszugsweise – des Inhalts zum Zwecke der Weitergabe an Dritte ist nur nach vorheriger Absprache gestattet.

Luther.

Bangkok, Berlin, Brüssel, Delhi-Gurugram, Düsseldorf, Essen, Frankfurt a. M., Hamburg, Hannover, Ho-Chi-Minh-Stadt, Jakarta, Köln, Kuala Lumpur, Leipzig, London, Luxemburg, München, Shanghai, Singapur, Stuttgart, Yangon

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.luther-lawfirm.com

www.luther-services.com

unyer GLOBAL ADVISORS